

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
01.	Vorhangfassade				
01.01.	Vorhangfassade				
01.01.00.	Vorbemerkungen				
01.01.00.0005	allgemeine baustellenbezogene Vertragsbedingungen (KOL I, BF4)				

**Allgemeine baustellenbezogene
Vertragsbedingungen****Bauvorhaben:**

Kolbenhöfe I, Wohnbebauung altoba, Baufeld 4
Neubau von 4 Gebäuden mit 74 Wohnungen, 1 Kita, 1
Gruppenraum und Tiefgarage

Baustelle:

Friedensallee 128, Baufeld 4
22763 Hamburg

Bauherr:

Altonaer Spar- und Bauverein eG
Barnerstraße 14a, 22765 Hamburg

Architekten:

Huke-Schubert Berge Architekten
Eppendorfer Landstraße 36
20249 Hamburg

1. Angebotsgrundlage

Bestandteile dieses Angebotes sind:

- Die positionsweisen Leistungsbeschreibungen vom Architekten und den Fachingenieuren samt Anlagen. Die Liste der zur Leistungsbeschreibung gehörenden Anlagen (Pläne, Statik, Bodengutachten, etc.) ist in den jeweiligen Leistungsverzeichnissen zum Gewerk aufgeführt.
- Die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen (ATV)
- Die besonderen technischen Vertragsbedingungen (ZTV)
- Die VOB B in der neuesten Fassung, soweit dieser Vertrag keine davon abweichenden Regelungen enthält. Dies bedeutet, dass die VOB B dann allein für diese Regelung nicht gilt, ansonsten aber trotzdem Vertragsbestandteil bleibt.
- Die VOB C in der neuesten Fassung; in Fällen, in denen dieser Vertrag eine höherwertige Qualität der Ausführung vorsieht, gilt die VOB C allein für die

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Einzelposition nicht.

- Das Werkvertragsrecht gemäß BGB
- Besonderen Vertragsbedingungen des Bauherren

Es handelt sich um ein freihändiges Vergabeverfahren.

Prüfung der Verhältnisse

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich bei Erstellung des Angebotes über die Lage der Baustelle, ihre Zugänglichkeit und über die für die Durchführung seiner Leistungen notwendigen Tatsachen rechtzeitig und ausreichend zu unterrichten.

Bauleitung

Der Auftragnehmer hat vor Arbeitsaufnahme einen verantwortlichen Bauleiter für sein Gewerk zu benennen. Dieser Bauleiter ist für die Überwachung der Arbeiten und für die Kommunikation mit der Bauleitung des Bauherrn sowie den anderen gleichzeitig auf der Baustelle tätigen Gewerke zuständig. Zu den Aufgaben dieses Bauleiters gehört auch die Abnahme der Leistungen der Vorgewerke.
Eine besondere Vergütung dieser Fachbauleitung erfolgt nicht.

Erreichbarkeit der Baustelle

Die Baustelle ist über die Friedensallee zu erreichen. Die einzelnen Baufelder werden während der Bauphase über Baustraßen auf privatem Grund erschlossen (s. Übersichtslageplan Quartier). Die Baustelle befindet im Einfahrtsbereich zum Quartier Kolbenhöfe
Die Verkehrsrechtlichen Anordnungen und die Nutzungsbedingungen der Rheinmetall AG und dem Quartiersmanagement für die Nutzung und Befahrung der Baustraßen sind zu beachten und Folge zu leisten. Parkplätze für Mitarbeiter stehen voraussichtlich nicht, oder nur im begrenztem Umfang zur Verfügung.
Der Anlieferungsverkehr ist mit dem Quartiersmanagement sowie dem örtlichen Polier und/ oder Bauleitung immer im Vorfeld abzustimmen.

Ladeplätze

Ladeplätze sind im Bereich der Baustraße und innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche angedacht.

Lagerflächen

Zum Zeitpunkt der offenen Baugrube können

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Lagerflächen im Grundstücksbereich nur sehr begrenzt zur Verfügung gestellt werden. Nach Herstellung der Tiefgarage sowie Verfüllung der Arbeitsräume stehen entsprechende Flächen zur Verfügung.
Der öffentliche bzw. private Straßenraum kann, wenn überhaupt, für Baustelleneinrichtung und Anlieferungsverkehr nur begrenzt genutzt werden. Die Anmietung von Flächen im öffentlichen Raum und im Quartier ist im Vorwege vom AN mit den zuständigen Behörden, Eigentümer und Quartiersmanagement zu klären/ abzustimmen.

Lage des Baustrom- und Bauwasseranschlusses
Baustrom und Bauwasser sind zum Zeitpunkt der Erdarbeiten sowie der Verbauarbeiten vorhanden.

Kampfmittel
Das Grundstück wird bis zum Baubeginn vollständig kampfmittelsondiert sein.
Nach Kenntnisstand sind dann keine weiteren Maßnahmen nach §6(2) Kampfmittel VO notwendig.
Vor Baubeginn ist eine aktuelle Abfrage bei der Feuerwehr Gefahrenerkundung Kampfmittelverdacht einzuholen.

Versorgungsleitungen

In Angrenzung an den südlichen und westlichen Grundstücksteil sind Versorgungsleitungen im Straßenraum vorhanden.
Diese sind für die Erd- und Verbauarbeiten im Baugrubenrandbereich zu berücksichtigen.
Aktuelle Leitungsauskünfte sind vor Beginn der Arbeiten durch den AN einzuholen und zu prüfen.
Des Weiteren befinden sich im südlichen Grundstücksbereich 2 Grundwassermessstellen, die während der Baumaßnahme frei zugänglich sein müssen.

Beauftragungshinweise

Es sind 4 Gebäude mit 74 Wohnungen, 1 Kita, 1 Gruppenraum und Tiefgarage mit 36 STP geplant.
Es handelt sich um 5-6-geschossige Gebäude. Das Gebäude ist unterkellert und verfügt in einer Teilfläche über ein zweites Untergeschoss.

Die nachfolgenden Qualitäten und Anforderungen sind bei der Angebotsabgabe einzukalkulieren.

flächenfertige Ebenheitstoleranzen

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Für folgende Bauteile sind erhöhte Anforderungen an die Ebenheitstoleranzen gemäß DIN 18202 einzuhalten:

Flächenfertige Böden nach Tabelle 3, Zeile 4
Flächenfertige Wände und Unterseiten von Decken nach Tabelle 3, Zeile 7

Energiestandard

Der Auftragnehmer hat das Gebäude gemäß Planung und bauphysikalischen Nachweisen so zu errichten, dass das Gebäude die folgenden Standards auf Basis der ENEC 2014 bzw. ENEC 2016 erfüllt:

- KfW-EG 70 (Kita)
- KfW-EG 55 Neubau (Wohnungen)

Wärmebrücken müssen nach den Planungs- und Detailvorgaben ausgeführt werden.
Die Ausführung nach DIN 4108 Beiblatt 2 ist nicht ausreichend.

Förderrichtlinien

Die Einhaltung der technischen Anforderungen der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, niedergelegt in den nachfolgenden Förderrichtlinien ist Bestandteil der Auftragnehmerleistung.

"Neubau von Mietwohnungen 1.Förderweg"

Qualitätssicherung

Die Baumaßnahme unterliegt der Qualitätssicherung durch die Hamburgische Investitions- und Förderbank. Für die Stufe C des Verfahrens muss der Auftragnehmer die erforderlichen Nachweise zusammenstellen und in geordneter gehefteter Papierform zweifach an den Bauherren übergeben.

Die Bauleitung des AN hat den Qualitätsicherer rechtzeitig für Teilbesichtigungen der eingebauten Dämmmaterialien vor nachfolgenden Arbeiten zu informieren.

Die Nachweise der Stufe C umfassen:

- Liefernachweise aller Dämmstoffe. Dies können Lieferscheine oder die Materialaufkleber der Verpackungen sein. Sie müssen die Schichtstärke und die Wärmeleitgruppe umfassen.
- U-Wertberechnung für alle einzelnen Fenster und Außentüren
- Blower-Door Meßprotokolle

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Schallschutz

Der interne Schallschutz zwischen verschiedenen Nutzungseinheiten ist nach den Angaben des Schallschutznachweises und nach der DIN 4109 Beiblatt 2, Empfehlungen für erhöhten Schallschutz, auszuführen.
Der äußere Schallschutz ist ebenfalls nach den Angaben des Schallschutznachweises auszuführen.
Die Schallschutzanforderungen der Kita sind zu beachten.

Gleichwertigkeit von Produkten

Sofern in den Positionen der Leistungsbeschreibungen ein Produkt mit "o.glw." gekennzeichnet ist oder ein Bielereintrag gefordert wird, ist schon im Angebot der abweichende Produktwunsch durch den Bieter einzutragen.

Von den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses abweichende Produkte, mit denen der Bieter kalkuliert, müssen also in jedem Fall schon vor Vertragsschluss schriftlich benannt werden.

Der Auftragnehmer hat nach Vertragsschluss kein Recht mehr, einen Produktwechsel aufgrund objektiv vorhandener Gleichwertigkeit zu verlangen.

Die Entscheidung, ob der Auftraggeber nach Vertragsschluss einem Produktwechsel zustimmt, liegt allein beim Auftraggeber.

Jeder Produktwechsel bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Vom Leistungsverzeichnis abweichende Produkte, für die keine schriftliche Zustimmung des Auftraggebers vorliegt, werden wieder ausgebaut.

Nachunternehmer

Leistungen, die durch Nachunternehmer ausgeführt werden, sind im Vorwege anzumelden und bedürfen der Zustimmung des AG.

Abfallbeseitigung (gilt für Einzelvergabe oder bauseitige Gewerke)

Als Ergänzung zu den geltenden Allgemeinen Vertragsbedingungen (ATV) "1.3.5 Abfallbeseitigung":

Da erfahrungsgemäß das Entsorgen der eigenen Abfälle der Gewerke nicht reibungslos funktioniert, werden folgende Zusatzregelungen getroffen:

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Es werden bei Bedarf Container bauseits bereitgestellt, deren Kosten auf alle Gewerke nach Einschätzung der Bauleitung umgelegt werden.

Ebenso wird ein eigenes Gewerk Baureinigung beauftragt, welches die Zwischen- und Endreinigung der Baustelle vornimmt. Zwischenreinigungen werden nach Bedarf und ohne Ankündigung durch den Auftraggeber veranlaßt und die entstehenden Kosten auf die an der Verschmutzung beteiligten Gewerke umgelegt. Der Auftragnehmer verzichtet in diesem Falle auf den Nachweis der Verursacher und fügt sich den Regelungen der Bauleitung.

Dieses Verfahren wird mit der Angebotsabgabe akzeptiert.

01.01.00.0010 ATV - Allgemeiner Teil Hochbau

1 ALLGEMEINER TEIL HOCHBAU**1.1 Geltungsbereich, Allgemeines****1.1.1**

Diese Vorbemerkungen sind ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - ZTV.

1.1.2

Bei Widersprüchen zu den ZTV gelten vorrangig die Angaben im Leistungsverzeichnis.
Bei Widersprüchen zwischen dem Leistungsverzeichnis und der bei Auftragsdurchführung maßgeblichen Zeichnung ist nach den Zeichnungen bzw. Plänen zu arbeiten; daraus entstehende Rechte des Auftragnehmers werden damit nicht eingeschränkt.
Der Besondere Teil dieser ZTV hat Vorrang vor dem Allgemeinen Teil.

1.1.3

Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Ungültige Unterlagen sind vom Besitzer entsprechend zu kennzeichnen und als Beweismittel aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.
Während der Dauer der Bauarbeiten muss der

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Auftragnehmer die Projektunterlagen einschließlich Leistungsbeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereit halten.

1.1.4

Werden unter 2.1 des Besonderen Teils - Geltungsbereich - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen der VOB/C (DIN 18299 ff.) genannt, so gelten die in diesen aufgeführten DIN bzw. DIN EN ohne besondere Erwähnung als Ausführungsgrundlage, Leistungs- und Gütebestimmung.

1.1.5

Die Bauleistungen sollen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die Anwendung der angegebenen Normen befreit nicht von der Verantwortung für eigenes Handeln. Sind bautechnische Regeln einzuhalten, so gilt grundsätzlich die zum Zeitpunkt der Abnahme in Kraft befindliche Vorschrift, sofern diese keinen eigenen späteren Gültigkeitsvermerk trägt. Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften; ein Preisausgleich kann ggf. verlangt werden.

1.1.6

Auch wenn die VOB/B nicht als Ganzes vereinbart ist, gelten die Abschnitte 2 (Stoffe, Bauteile) und 3 (Ausführung) der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (VOB/C). DIN 18300 ff. haben Vorrang vor DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art -.

1.1.7

Kurzbezeichnungen in den Ausschreibungstexten und Leistungspositionen entsprechen den in diesen ZTV angegebenen Normen. Bei technisch widersprüchlichen Angaben im Leistungsverzeichnis zwischen Kurztext (z.B. im AVA-Programm) und Langtext gelten die Angaben im Langtext; das gilt auch bei Angeboten.

1.1.8

Sofern mehrere Teile einer technischen Regel anzuwenden sind, ist in der Regel der Haupttitel zitiert. Werden Teilausgaben zitiert, so ist der zitierte Teil Ausführungsgrundlage. Die Auflistung von Normen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und listet nur geänderte und zusätzliche Technische Regeln zur VOB/C auf.

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

1.1.9

Werden vom Bieter eigene technische Vertragsbedingungen übergeben, so sollen sie den gesetzlichen Bestimmungen und der VOB/C nicht widersprechen.

1.1.10

Erkennt der Bieter, dass Leistungsbeschreibungen unvollständig, nicht eindeutig oder technisch nicht richtig sind, so soll er - ohne befreiende Wirkung für den Ausschreibenden - eine Klärung herbeiführen.

1.1.11

Individuelle Vereinbarungen haben Vorrang und sind an keine Form gebunden, soweit nichts anderes vereinbart ist.

1.1.12

Mit seiner Unterschrift unter sein Angebot erkennt der Auftragnehmer an, dass diese Regelungen Vertragsbestandteil werden.

1.2 Stoffe, Bauteile**1.2.1**

Werden für einzubauendes Material Gütenachweise gemäß den Rechtsvorschriften, DIN-Bestimmungen oder Vertragsunterlagen gefordert, so gelten diese auch dann als erbracht, wenn ein Überwachungsvermerk eines zugelassenen Instituts oder einer amtlichen Einrichtung auf den Baustoffen oder der Verpackung oder dem Lieferschein angebracht ist.

Die ggf. in eingeführten Technischen Baubestimmungen geforderten Kennzeichnungen werden davon nicht berührt.

1.2.2

Wird im Leistungsverzeichnis vom Bieter die Eintragung des "angebotenen Fabrikats" (gleichbedeutend: Hersteller, Typ, Erzeugnis) verlangt, ist der Bieter grundsätzlich zur Angabe verpflichtet.

Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" vorgegeben, so ist die Gleichwertigkeit als Mindestforderung zu verstehen. Da es sich um eine freihändige Vergabe handelt, obliegt es allein dem Auftraggeber, über die Gleichwertigkeit des angebotenen Fabrikates zu entscheiden.

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Gleichwertigkeit wird hier auch über den subjektiven Gestaltungswert beurteilt.

Kriterien der Prüfung und Zulassung müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein. Vorgeschriebene Prüfungen durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder nach DIN- oder EN-Normen müssen nachweisbar sein.

Ist ein Fabrikat nach dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" in den vorgesehenen Freiraum für "Angebotenes Fabrikat: ☐ " vom Bieter nicht eingetragen, so gilt im Falle der Auftragserteilung das vom Auftraggeber eingetragene Fabrikat als vereinbart. Die Gleichwertigkeit ist auf Verlangen durch Prüfzeugnisse, Prospekte, Muster oder anderweitig darzulegen.

1.2.3

Werden für nicht genormte Erzeugnisse Gebrauchstauglichkeitsnachweise verlangt und kann für eingebaute Erzeugnisse ein solcher Nachweis nicht erbracht werden, gilt das als Fehler der Werkleistung. Referenzen können in diesem Fall den Nachweis nicht ersetzen.

1.2.4

Sind Zulassungsbescheide nachzuweisen, so sind sie als Ganzes mit den dazugehörigen Anlagen - jedoch ohne Prüfprotokolle - vorzulegen. Teilkopien genügen den Anforderungen nicht. Einzelzulassungen müssen auf den Namen des Herstellers ausgestellt sein. Die Nachweise der Prüfungen sind entsprechend dem Baufortschritt zu übergeben.

1.2.5

Liegen für einzubauende oder zu liefernde Stoffe oder Bauteile keine Normen oder individuelle Zulassungen vor, so ist für den sachgemäßen Einsatz von den Herstellerangaben auszugehen. Diese sind auf Verlangen nachzuweisen.

1.2.6

Der Auftragnehmer ist grundsätzlich verpflichtet, bauseitig geliefertes oder vorgesehenes Material auf die Verwendbarkeit zur Herstellung eines mangelfreien Werkes zu prüfen. Die Pflichten des Auftraggebers werden damit nicht eingeschränkt.

1.3 Ausführung**1.3.1**

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Der Wortlaut des vom Auftraggeber übergebenen Leistungsverzeichnisses ist verbindlich. Das gilt auch dann, wenn der Auftragnehmer selbst nicht bestätigte Nebenangebote abgibt oder Kurzfassungen verwendet sowie für Eventual- oder Alternativpositionen.

Werden vom Bieter einzelne Positionen oder Abschnitte des Leistungsverzeichnisses als technisch mangelhaft angesehen, ist er berechtigt, darauf in Form eines Nebenangebotes oder anderweitig hinzuweisen. Eintragungen in das Leistungsverzeichnis über die dort geforderten Angaben hinaus sind unzulässig.

1.3.2

Ist der Auftragnehmer zur Anmeldung von Bedenken verpflichtet, so muss er auch auf die nachteiligen Folgen aufmerksam machen. Das gilt insbesondere für die in der Leistungsbeschreibung und in den Plänen vorgesehenen Konstruktionen, Arbeitsweisen, Systeme, Stoffe und Fabrikat.

1.3.3

Über die Ausführung von Alternativpositionen bzw. Wahlpositionen ist rechtzeitig eine Vereinbarung zu treffen.

1.3.4

Eventual- oder Bedarfspositionen dürfen grundsätzlich nur mit Zustimmung oder Genehmigung des Auftraggebers bzw. dessen Bauleitung ausgeführt werden. Die gesetzlichen Regeln der Geschäftsführung ohne Auftrag werden davon nicht berührt.

1.3.5 Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial, Strahlmittel und dergleichen sind vom Auftragnehmer kostenlos zu beseitigen. Die einschlägigen allgemeinen und kommunalen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind zu beachten.

Werden Container bauseits bereitgestellt, erfolgt eine Umlage der Kosten, deren Höhe oder Anteil zuvor mit dem Auftragnehmer vereinbart wird. Ein Nachweis der effektiven Kosten bleibt den Partnern vorbehalten.

Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften, Satzungen des Abfallverwertungsbetriebes bzw. der Gemeinde und behördlichen Auflagen. Das Sortieren, Zwischenlagern und getrennte Laden und Transportieren ist danach in den Preis

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

einzukalkulieren. Das gilt entsprechend für die
Trennung nach
-Wertstoffen
-Wiederverwertbarem Abfall
-Deponierbaren Abfällen

Abfall im Sinne von Nr. 4.1.12 DIN 18299 aus dem
Bereich des Auftraggebers besteht aus Stoffen, die vor
Durchführung der Bauarbeiten mit dem Bauwerk oder
der baulichen Anlage körperlich verbunden waren. Die
Grenze von 1 m³ bezieht sich auf einen Auftrag, bei
mehreren Losen eines Auftrages auf ein Los
(Fachlos).
Ist Abfall aus dem Bereich des Auftraggebers von mehr
als 1 m³ zu entsorgen, kann der Auftragnehmer
verlangen, dass die Entsorgung abzüglich der
Deponiegebühr als Festpreis und die Deponiegebühr in
der zur Zeit der Deponierung gültigen Höhe zum
Nachweis abgerechnet wird. In diesem Fall muss der
Bieter neben dem Gesamtpreis eine Splittung
vornehmen und dem Angebot beilegen.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung
kann verlangt werden.

1.3.6 Gerüste

Werden Gerüste bauseits bereitgestellt, so können sie
unter der Voraussetzung der Verkehrssicherheit vom
Auftragnehmer auf eigene Gefahr benutzt werden.
Müssen vorhandene Schutzvorrichtungen zur
Ausführung der Arbeiten entfernt werden, so sind diese
nach Beendigung der Arbeiten vorschriftsgemäß
wiederherzustellen.
Für das Aufrechterhalten der Betriebssicherheit ist der
jeweilige Nutzer verantwortlich.

Gerüste sind sauber zu halten (Schmutz, Staub,
Bauschutt) und arbeitstäglich zu reinigen; dabei ist die
Fassade vor Staub und Wasser zu schützen. Sie sind
grundsätzlich in dem Zustand zurückzugeben wie sie
übernommen worden sind. Die Kosten sind Bestandteil
der Preise.

Das Anbringen von Schwenkarmaufzügen u. dgl. darf
nur an den dafür vorgesehenen Punkten und nach
Abstimmung mit dem Aufsteller der Gerüste oder mit
der Bauleitung erfolgen.

1.3.7 Baustelleneinrichtung**1.3.7.1**

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben
sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber
gestellte Baustelleneinrichtung in die Preise

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
				Seitenübertrag:	
	einzubeziehen.				
	1.3.7.2 Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung.				
	1.3.7.3 Durch die Benutzung von Räumen als Unterkunft oder Baustofflager dürfen die Arbeiten anderer Gewerke nicht behindert werden. Die Lagerung feuergefährlicher Stoffe bedarf einer ausdrücklichen Zustimmung der Bauleitung. Nach Aufforderung durch den Auftraggeber sind benutzte Räume innerhalb von drei Werktagen besenrein zu räumen.				
	1.3.7.4 Die Standorte für folgende Baumaschinen und Geräte sind mit der Bauleitung des Auftraggebers oder in deren Ermangelung mit diesem selbst abzustimmen: -Kräne und Krananlagen (außer Mobilkräne) -Mischeinrichtungen und Silos -Fördereinrichtungen und Aufzüge Bei Turmdrehkränen ist dazu die maximale Höhe, Ausladung und Abstützlast anzugeben. Das gilt auch, wenn ein noch nicht bestätigter Baustelleneinrichtungsplan vorliegt.				
	1.3.7.5 Durch Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen sind so aufzustellen, dass die Fassade nicht verschmutzt wird.				
	1.3.7.6 Die Kosten für die Ausstattung der Tagesunterkünfte für den eigenen Bedarf sind in die Preise einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen sowie evtl. bereitgestellter Räume hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.				
	1.3.7.7 Wird der Auftragnehmer als Generalunternehmer tätig, so obliegt ihm die Kontrolle über den täglichen Verschluss der Bauobjekte bzw. der Baustelle, soweit sie in seinem Auftragsbereich liegen.				
	1.3.7.8 Heranführen der Ver- und Entsorgungsleitungen für die Baudurchführung siehe Besondere Vertragsbedingungen des AGs und Gestattungsvertrag.				
	1.3.7.9				
				Seitenübertrag:	

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
				Seitenübertrag:	
	Regelungen zur Fläche für die Baustelleneinrichtung siehe Besondere Vertragsbedingungen des AGs und Gestattungsvertrag.				
	1.3.7.10 Regelungen bezüglich Verschmutzung von Wege- oder Platzflächen durch Fahrzeuge des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen siehe Besondere Vertragsbedingungen des AGs und Gestattungsvertrag.				
	1.3.7.11 Regelungen bezüglich Baustellentransporte, auch vertikal, und Abstimmungen mit anderen Baubeteiligten siehe Besondere Vertragsbedingungen des AGs und Gestattungsvertrag.				
	1.3.9 Vorgaben zur Ausführung Ist im Leistungsverzeichnis vorgegeben, auf welche Weise die Leistung zu erbringen ist, so ist der Auftragnehmer daran gebunden. Grundsätzlich hat der Auftragnehmer die technologische Ausführung seiner Arbeiten selbst zu wählen. Dabei ist Rücksicht auf die anderen gleichzeitig oder anschließend tätigen Gewerke sowie die Vorleistung zu nehmen.				
	1.3.10 Toleranzen Für Toleranzen der Vorleistungen anderer Gewerke sowie für die Qualitätsbeurteilung der abzunehmenden Leistung gelten grundsätzlich DIN 18201 und 18202.				
	1.3.11 Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich die für seine angebotenen Erzeugnisse erforderlichen bauseitigen Leistungen zu übermitteln. Die dazu ggf. notwendigen Pläne sind rechtzeitig zu übergeben. Die Leistungen sind bei Bedarf rechtzeitig abzurufen und auf technische Richtigkeit gemäß den Belangen des Auftragnehmers zu kontrollieren.				
	1.3.12 Durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder technische Normen geforderte Abnahmen sind durch den Auftragnehmer rechtzeitig bei den zuständigen Behörden oder staatlich anerkannten Prüfstellen zu beantragen, falls das nicht Angelegenheit des Bauherrn ist. Technische Abnahmen beinhalten die Überprüfung des Liefer- und Leistungsumfangs sowie die Funktionskontrolle.				

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

1.3.13

Bedienungsanleitungen und Montageanleitungen für technische Anlagen und Pflegeanweisungen für Einbauteile sind bei Abnahme beweissicher als Nebenleistung zu übergeben.

1.3.14

Bauteile aus eigenen oder fremden Leistungen, die bereits Endprodukte darstellen, sind - soweit erforderlich - besonders zu schützen. An ihnen dürfen keine Kennzeichen, Beschriftungen u. dgl. angebracht werden.

Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören - unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Vergütung erfolgt gemäß DIN 18299 ff.

1.3.15 Unvollständige Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger Leistungsbeschreibung die erforderlichen Leistungen zu erbringen, welche zu einem mangelfreien Werk mit der vereinbarten Beschaffenheit führen. Sein Recht auf Mehrpreisforderung wird dadurch nicht eingeschränkt. Ein Verschulden des Auftraggebers oder des Architekten bei Vertragsabschluss oder in Vorbereitung des Vertrages wird damit ebenso wie Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers nicht ausgeschlossen.

1.3.16 Anpassung der Ausführung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftrag des Auftraggebers das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen. Alle Einzelheiten des Projektes, Dimensionierung, Maße usw. sind auf ihre Übereinstimmung mit dem Bau laufend zu überprüfen. Die Verantwortung des Auftraggebers wird damit nicht eingeschränkt.

Erstellt der Auftragnehmer Ausführungszeichnungen und sonstige Unterlagen, so ist er für diese gegenüber dem Auftraggeber verantwortlich. Sie sind vom Auftraggeber oder den von ihm beauftragten Personen zu genehmigen oder zu bestätigen. Durch seine Unterschrift übernimmt der Auftraggeber keine Verantwortung für die technische Funktionsfähigkeit, sondern gibt nur sein Einverständnis.

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

1.3.17 Arbeiten im Bestand, Baureparaturen
Festgestellte Abweichungen von der Bestandsaufnahme mit notwendiger Änderung der Planung oder der Leistungsbeschreibung sind dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Daraus folgende Leistungen, die zur Herstellung des Gebrauchswertes erforderlich sind, hat der Auftragnehmer auf Verlangen des Auftraggebers mit auszuführen, wenn sein Betrieb auf derartige Leistungen eingerichtet ist.

Bei Arbeiten in bewohnten oder genutzten Gebäuden und baulichen Anlagen ist die Verkehrssicherung ständig zu gewährleisten.
Müssen Rettungswege zeitweilig blockiert werden, ist das mit der Bauleitung abzustimmen.
Lärmintensive Arbeiten sind nach Möglichkeit außerhalb der gesetzlichen Ruhezeiten durchzuführen.
Auf Treppen darf kein Material gelagert werden.
Absperrungen, Abdeckungen und Schutzvorrichtungen sind im erforderlichen Umfang in jeder Bauphase herzustellen, ständig zu kontrollieren und zu warten.
Insbesondere ist der mögliche Zugriff von Kindern zu Maschinen und Material weitgehend zu verhindern.
Anpflanzungen sind zu schützen.
Der Abwurf von Baumaterial oder Bauschutt ist untersagt.
Der Staubschutz ist so weit wie technisch und wirtschaftlich möglich zu gewährleisten.
Selbst verursachte Verunreinigungen sind laufend zu beseitigen.
Geöffnete Fenster sind gegen Sturm zu sichern und nach Arbeitsschluss zu schließen. Kondenswasser auf Fensterbrettern ist laufend zu beseitigen.

1.4 Nebenleistungen, Besondere Leistungen, Preisinhalte, Preisbildung

1.4.1
Der Einheitspreis des Angebotes ist maßgebend. Das gilt auch dann, wenn das Produkt aus Menge und Einheitspreis fehlerhaft ist (z.B. aufgrund von Rechen- oder Eingabefehler).

1.4.2
Sämtliche Einzelpreise sind Nettopreise. Die Mehrwert- bzw. Umsatzsteuer ist gesondert am Ende des Angebots auszuweisen.

1.4.3
Werden im Teil 3 - Ausführung - des Besonderen Teils dieser ZTV Forderungen erhoben, so sind diese

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

grundsätzlich nur von technischer Bedeutung und besagen nichts zu Rechten und Pflichten der Vertragspartner bezüglich der Vergütung damit im Zusammenhang stehender Leistungen und Lieferungen, soweit im Einzelnen nichts anderes vorgesehen ist.

1.4.4

Durch die vereinbarten Preise werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Besonderen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Vertragsbedingungen, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören.

Macht der Auftragnehmer Mehrforderungen gegenüber dem abgegebenen Preis geltend, sind diese substantiiert darzulegen und zu begründen. Auf Verlangen ist dazu die Kalkulation offenzulegen. Eine Vergütung bestimmt sich gegebenenfalls nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung.

Nach der gewerblichen Verkehrssitte sind unter anderem folgende Leistungen abgegolten:

- Lieferung der einzubauenden Stoffe und der Hilfsstoffe einschließlich aller Lade- und Transportleistungen,
- Vorhaltung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und der nicht körperlich in das Bauwerk eingehenden Stoffe,
- Einbau der gelieferten oder bauseits bereitgestellten Stoffe.

1.4.5

Nebenleistungen werden nicht gesondert vergütet und gehören ohne Erwähnung zur vertraglichen Leistung. Im Zweifel gelten zur Abgrenzung von Neben- und Besonderen Leistungen die ATV DIN 18299 ff. (VOB/C).

1.4.6

Die Kosten für den Verbrauch von Strom, Wärmeenergie und Wasser sind Bestandteil der Preise.
Siehe auch Besondere Vertragsbedingungen des AGs..

1.4.7

Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen
des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen
verursacht.

1.4.8

In den Lohnstundensatz für Stundenlohnarbeiten sind
folgende Kalkulationselemente - sofern zutreffend -
einzurechnen:

- Tariflohn bzw. tatsächlich gezahlter Lohn
- Zuschläge für Überstunden, Nacht-, Sonn- und
Feiertagsarbeit, soweit sie vom Auftragnehmer zu
vertreten sind
- Erschwerniszulagen, soweit die hierfür ursächlichen
Umstände vom Auftragnehmer zu vertreten sind
- Entgelt für übliche Wegezeiten
- Lohnnebenkosten (z.B. Auslösung, Fahrgeld,
Personaltransportkosten, Verpflegungszuschuss,
Übernachungskosten)
- Aufsichtspersonal, sofern nicht gesondert
auszuweisen
- Sozialaufwand (Arbeitgeberanteil)
- Gemeinkosten der Baustelle
- allgemeine Geschäftskosten
- vermögensbildende Maßnahmen
- Vorhaltekosten für Werkzeug und Kleingeräte
- Wagnis und Gewinn
- Winterbaumlage

Vorgenannte Kostenbestandteile sind dem Grunde nach
auch in den Einzelpreisen der Bauleistungen enthalten.
Sofern dem Rechts- oder Verwaltungsvorschriften nicht
entgegenstehen, ist die Wahl des
Kalkulationsverfahrens sowie Höhe und Basis für
umzulegende Kosten dem Bieter freigestellt.

1.4.9

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als
solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart
werden.

Bei Stundenlohnarbeiten müssen die Nachweise
enthalten:

- Art der ausgeführten Leistung
- Ort und Datum sowie die Dauer der Arbeiten (mit
Uhrzeitangabe)
- Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte
- Materialverbrauch
- bei Maschinen- und Kfz-Einsatz Angaben zum Typ

Stundenverrechnungssätze für Baumaschinen, Geräte
und Fahrzeuge enthalten sämtliche Aufwendungen,
wie

- Kosten für Bedienungspersonal
- Kosten für Verbrauch von Betriebsstoffen und

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Energie
-Vorhaltung
-Reparaturkosten
-indirekt zurechenbare Kosten

Vorgenannte Kostenbestandteile sind dem Grunde nach auch in den Einzelpreisen der Bauleistungen enthalten.

Der Verrechnungssatz gilt für das auf der Baustelle befindliche Objekt vom Zeitpunkt des Einsatzes einschl. technologisch bedingter Wartezeiten und notwendiger ständiger Besetzung mit Bedienungspersonal.

Die Zeiten für An- und Abtransport werden zusätzlich in Ansatz gebracht, wenn sie nicht in anderen Positionen bereits enthalten sind und wenn die Maschinen, Geräte und Fahrzeuge überwiegend nach Stunden vereinbarungsgemäß abzurechnen sind.

1.4.10

In die Preise sind grundsätzlich einzubeziehen alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten sowie für das Gewerk geltenden Unfallverhütungsvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen.

1.4.11

Materialpreise - sofern gefordert im Leistungsverzeichnis - gelten frei Baustelle abgeladen.

1.4.12

Werden Stoffe oder Bauteile geliefert, die im Leistungsverzeichnis nicht aufgeführt sind, so werden hierfür unter Wegfall des Auf- und Abgebots die Einstandspreise (Preise frei Verwendungsstelle oder Lager einschließlich Lieferkosten wie Frachten, Rollgeld, Verpackung u.ä.) abzüglich aller erzielten Preisnachlässe (Mengennachlässe u.ä., jedoch nicht Skonti) vergütet. Bei Stoffen, die nach Listenpreisen gehandelt werden, werden statt des Einstandspreises - falls dieser nicht nachgewiesen werden kann - die Listenrabatte (nicht Jahresbonus) eingerechnet.

Einstandspreise, Listenpreise und -rabatte sind auf Verlangen des Auftraggebers durch Vorlage der Einkaufsrechnungen bzw. der Preis- und Rabattlisten zu belegen, wenn der Auftragnehmer zum Nachweis verpflichtet ist.

1.4.13

Gebühren für Patentanwendungen, Lizenzen und

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Franchising sind mit dem Preis grundsätzlich abgegolten.

1.4.14

Die durch in Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder vereinbarten technischen Normen geforderten Prüfungen der geschuldeten Leistung entstandenen Kosten und Gebühren sowie Revisionspläne gelten als Nebenleistung, sofern sie nicht in den ATV der VOB/C oder in den Vorschriften selbst als Besondere Leistungen ausgewiesen sind. Zu den Prüfungen in diesem Sinne gehören:

- Eignungsprüfungen
- Eigenüberwachungsprüfungen
- Fremdüberwachungsprüfungen
- Kontrollprüfungen, sofern vorgeschrieben oder vereinbart

Die Kosten für andere oder aus eigenem Ermessen erfolgte Prüfungen trägt grundsätzlich der Auftraggeber. Die Kosten für Schiedsuntersuchungen trägt, ggf. anteilig, die unterliegende Partei.

1.4.15

Ist für Normelemente oder -bauteile eine allgemeine statische Berechnung Bestandteil des Preises und ist sie auf Verlangen vorzulegen oder - als Kopie - auszuhändigen, so gehört dieses zu den Nebenleistungen.

1.4.16

Konstruktions- und Ausführungspläne, die nur für das vom Bieter angebotene Erzeugnis bzw. Fabrikat gelten bzw. erforderlich sind, sind in den Preis einzurechnen, falls es nach den ATV der VOB/C keine Besonderen Leistungen sind. Dazu gehört auch das Maßnehmen auf der Baustelle zwecks Erarbeitung dieser Pläne.

1.4.17

Für die Terminologie der Preisvereinbarungen und Preisnachweise gelten im Zweifel die Begriffe der KLR Bau - Kosten- und Leistungsrechnung der Bauunternehmen.

1.5 Abrechnungshinweise**1.5.1**

Für Aufmaß und Abrechnung gelten - falls in den Abrechnungshinweisen für die einzelnen Gewerke (Besonderer Teil) oder im Leistungsverzeichnis nicht

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

anders geregelt - die Bestimmungen der DIN 18299 ff.
(VOB/C).

1.5.2

Sofern Positionen mit dem Zusatz "als Zulage" ausgeschrieben werden, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. Die Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung (meist in einer anderen Einheit) oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen anderen Leistung (mit gleicher Einheit) dar. Zulagepositionen sind nur abrechenbar, wenn die Leistung nicht bereits in der Grundposition enthalten ist.

1.5.3

Zu beseitigende Bauteile, Bewuchs u. dgl. sowie im Zuge der Bauarbeiten verdeckte Leistungen sind vorher aufzumessen. Mit dieser Handlung kann eine technische Abnahme verbunden werden; sie gilt jedoch nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme.

1.5.4

Für den Fall, dass auf der Baustelle keine getrennte Erfassung des Verbrauchs von Strom und Wasser (einschließlich der Abwassergebühren) erfolgt, wird der gemessene Verbrauch nach den in den Vergabeunterlagen enthaltenen Anteilen auf die beteiligten Auftragnehmer umgelegt. Für den Fall, dass eine Verbrauchsmessung nicht erfolgte, können hilfsweise die Verbrauchsanteile bezogen auf den Leistungsumfang umgelegt werden, wenn die Sätze in den Vergabeunterlagen enthalten sind. In jedem Fall bleibt es den Partnern vorbehalten, den tatsächlichen Verbrauch nachzuweisen.

1.5.5

Bei Rückbau- und Demontearbeiten gelten die Aufmaßbestimmungen für das Herstellen des Werkes sinngemäß.
Es ist grundsätzlich nach fester Masse aufzumessen. Ist das nicht möglich, soll zuvor ein Umrechnungsfaktor vereinbart werden.
Hilfsweise gelten als Umrechnungsfaktoren:
-Bauschutt, der bei Roh- und Ausbauarbeiten anfällt:0,82
-Abbruchmassen Mauerwerk oder Beton:0,68

Sperrige Materialien, die die Bildung eines Umrechnungsfaktors nicht zulassen, werden nach m³ Containerinhalt abgerechnet. Im Zweifel gelten die Abrechnungsbestimmungen der zugelassenen Deponie

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

für nicht direkt aufmessbare Abfälle.

1.5.6

Ist der Materialverbrauch zum Nachweis abzurechnen, so wird der tatsächliche Verbrauch einschließlich Verschnitt, Streu- und Bruchverluste berechnet. Nicht mehr vom Auftragnehmer verwertbare Klein- und Restmengen können in dem Fall zusätzlich berechnet werden.

1.5.7

Aufmaße sind, falls zum Nachweis erforderlich, ggf. durch Skizzen, Angabe des Gebäudeteils, der Raumnummer o.ä. zu belegen. Sie sind baubegleitend vorzunehmen.

1.5.8

Bei der Abrechnung der Leistungen sind die gleichen Positionsnummern wie im Leistungsverzeichnis zu verwenden.
Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss die Vergleichbarkeit der Positionsnummern auf einfache Weise gegeben sein.

01.01.00.0015 ZTV Fassadenarbeiten

**Zusätzliche technische Vertrags- und
Angebotsbedingungen (ZTV)
FASSADENARBEITEN**

2.1 Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus:

DIN 18351 - ATV Fassadenarbeiten
DIN 18516 Teil 1 - Hinterlüftete Außenwandverkleidung
Zulassungsbescheid des Plattenherstellers
DIN 4420 - Arbeits- und Schutzgerüst
DIN 4108 - Wärmedämmung im Hochbau
DIN 181165 - Faserdämmstoffe im Hochbau
DIN 4109 - Schallschutz im Hochbau
DIN 18202 - Maßtoleranzen im Hochbau
DIN 4102 - Brandverhalten von Baustoffen u. Bauteilen
DIN 1055 - Lastannahmen an Bauten
Zulassungsbescheid der Verankerungsmittel
DIN 16926 - Hochdruck-Schichtstoffplatten

DIN 18334 - Zimmer- und Holzbauarbeiten

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
				Seitenübertrag:	
	DIN 52160 - Prüfung von Holzschutzmitteln; Grundlagen für die Durchführung von Prüfungen				
	DIN 52161-1 - Prüfung von Holzschutzmitteln; Nachweis von Holzschutzmitteln im Holz; Probeentnahme aus Bauholz				
	DIN 52161-4 - Bestimmung der Menge von fluoridhaltigen Holzschutzmitteln				
	DIN 52164-5 - Qualitativer Nachweis von insektiziden und fungiziden Wirkstoffen öliger Holzschutzmittel				
	DIN 52175 - Holzschutz; Begriff, Grundlagen				
	DIN 52183 - Prüfung von Holz; Bestimmung des Feuchtigkeitsgehaltes				
	DIN 52270 - Prüfung von Mineralwolle-Dämmstoffen (gilt hier für Definitionen)				
	DIN 68364 - Kennwerte von Holzarten; Festigkeit, Elastizität, Resistenz				
	DIN 68800-1 - Holzschutz im Hochbau; Allgemeines				
	DIN 68800-4 - Holzschutz im Hochbau; Bekämpfungsmaßnahmen gegen Pilz- und Insektenbefall				
	DIN EN 300 - Platten aus langen, schlanken ausgerichteten Spänen (OSB)				
	DIN EN 301 - Klebstoffe für tragende Holzbauteile				
	DIN EN 312 - Spanplatten				
	DIN EN 316 - Holzfaserplatten				
	DIN EN 350-1 - Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 1: Grundsätze für die Prüfung und Klassifikation der natürlichen Dauerhaftigkeit von Holz				
	DIN EN 350-2 - Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 2: Leitfaden für die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa				
	DIN EN 351-1 - Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten; mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz; Teil 1: Klassifizierung der Schutzmitteleindringung und -aufnahme				
	DIN EN 338 - Bauholz für tragende Zwecke; Festigkeitsklassen				
	DIN EN 384 - Bauholz für tragende Zwecke; Bestimmung charakteristischer Festigkeits- Steifigkeits- und Rohdichtewerte				
	DIN EN 385 - Keilzinkverbindungen im Bauholz; Leistungs- und Mindestanforderungen an die Herstellung				
	DIN EN 386 - Brettschichtholz; Leistungs- und Mindestanforderungen an die Herstellung				
	DIN EN 460 - Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten; Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz; Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gefährdungsklassen				
	DIN EN 518 - Bauholz für tragende Zwecke; Sortierung; Anforderung an Normen über visuelle Sortierung nach der Festigkeit				

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

DIN EN 519 - Bauholz für tragende Zwecke; Sortierung;
Anforderungen an maschinell nach der Festigkeit
sortiertes Bauholz und an Sortiermaschinen
DIN EN 622 - Faserplatten
DIN EN 636 - Sperrholz
DIN EN 826 - Wärmedämmstoffe für das Bauwesen;
Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung
DIN EN 844 - Rund- und Schnittholz, Terminologie
DIN EN 1313 - Rund- und Schnittholz; Zulässige
Abweichungen und Vorzugsmaße
DIN EN 1315 - Dimensionssortierung
DIN EN 1316 - Laub-Rundholz; Qualitätssicherung
DIN EN 10025 - Warmgewalzte Erzeugnisse aus
unlegierten Baustählen; technische Lieferbedingungen
DIN EN 10088 - Nichtrostende Stähle
DIN EN 20 898 - Mechanische Eigenschaften von
Verbindungselementen

2.2 Stoffe, Bauteile

Falls für die angebotene Konstruktion keine allgemeine
amtliche Zulassung vorhanden ist, so gehört es zu den
Aufgaben des Auftragnehmers, Einzelzulassungen unter
Beachtung der in der Genehmigungsplanung
enthaltenen und ihm mitgeteilten Auflagen, ggf. durch
zusätzliche Prüfungen, zu bewirken. Das gilt
entsprechend für dazu erforderliche Gutachten und
Prüfversuche. Die Aufwendungen für die
Genehmigungsfähigkeit sind in die Preise
einzurechnen.

Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund
abgestimmt sein; ihre Spreizkräfte dürfen keine zu
großen inneren Spannungen erzeugen. Bei nicht
ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu
verwenden.

Für die Dämmung dürfen nur Dämmstoffe der
Wärmeleitgruppe 035 und der Klassifizierung Ki 40, die
lt. TRGS 905 frei von Verdacht auf Krebsauslösung
sind, verwendet werden.

Dampfsperren bzw. Dampfbremsen müssen einen sd
Wert von min 100 sowie Baustoffklasse B 1 aufweisen.
Sie sind als glasfaserarmierte PE Folie auszuführen.
PVC - Folien sind nicht zulässig.

Für die luftdichten Anschlüsse und Stoßverbindungen
dürfen nur Doppelseitiges Klebeband und Komtribänder
verwendet werden, die für diesen Zweck dauerhaft
geeignet und zugelassen sind (G+H "Difunorm - K"
sowie "Difunorm-D" oder gleichwertig)

2.3.1 Allgemeines

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperren und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Für die Ausführung erforderliche Maße sind zuvor am Bau zu nehmen. Sofern nicht aus Detailzeichnungen ersichtlich, sind Maße für Vorleistungen für andere Gewerke mit der Bauleitung oder dem nachfolgenden Unternehmer abzusprechen.

Metallteile sind gegen Korrosion zu schützen, sichtbare Nägel und Schrauben im Außenbereich sind zu verzinken.

Während der Montage ist die Konstruktion im Außenbereich gegen Witterungseinflüsse, insbesondere gegen Sturm, im erforderlichen Maß zu schützen. Das gilt vor allem bei Arbeitsunterbrechungen.

01.01.00.0020 Anlagen KBH

Anlagen zum LV

Folgende Anlagen liegen dem Leistungsverzeichnis als pdf Datei auf CD bei und sind bei der Kalkulation zwingend zu berücksichtigen:

- Pläne des Architekturbüros Huke-Schubert Berge gem. Inhaltsangabe/ Planliste der versendeten CD
- Statik vom Ingenieurbüro OSJ-Ingenieure gem. Inhaltsangabe der versendeten CD
- weitere Unterlagen gem. Inhaltsangabe der versendeten CD

01.01.00.0025 Oberflächenbehandlung

Anodische Oxidation

Die anodische Oxidation der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss entsprechend der DIN 17611 durchgeführt werden. Die Güterichtlinien für anodisch erzeugte Oxydschichten auf Aluminium (EURAS/EWAA), herausgegeben von dem Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg, sind einzuhalten. Die Oberflächenbehandlung und -ausführung erfolgt gemäß den im Leistungsverzeichnis gemachten Angaben. Die Vorbehandlungsstufen inkl. deren Möglichkeiten und Einschränkungen sind in der DIN 17611 hinsichtlich der Oberflächengüte dargestellt. Die auszuführenden

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Oberflächenfärbungen in den Eloxalfarbtönen C0 (EV1) sowie C31- C35 orientieren sich an den Mustern des Schüco-Farbfächers. Die Beurteilungsempfehlungen für das Oberflächenfinish des Systemgebers sind einzuhalten.

Farb-Beschichtung Pulver / Nasslack

Wenn in den Positionen nicht anders angegeben muss die Beschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche mit GSB International und/oder QUALICOAT gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw. nach Vorgaben des Nasslackherstellers, erfolgen. Der ausführende Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der GSB International ("Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen aus Alumin um", Franziskanergasse 6, D-73525 Schwäbisch Gmünd) oder des Gütezeichens der QUALICOAT (Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg) sein.

Voranodisation

Beim Einsatz von Aluminium-Konstruktionen in Bereichen mit Belastung durch Seewasser oder Gisch (bis 50 km Landeinwärts), sowie in chlorid/sole/sulfithaltiger Atmosphäre bzw. bei Kontakt zu chlorhaltigem Wasser, hat eine spezielle Voranodisation, zum Schutz gegen Filiformkorrosion, zu erfolgen, mit einer darauf folgenden hochwertigen Pulverlackbeschichtung, gemäß den technischen Vorgaben des Systemherstellers.

01.01.00.0030 Bestimmungen und Richtlinien

Bestimmungen und Richtlinien

Übersicht der Vertragsbestandteile, DIN-Normen, Bestimmungen und Richtlinien in jeweils gültiger Ausgabe:

- Örtliche Baubestimmungen/Landesbauordnung

- VOB Teil A, Teil B, Teil C unter besonderer Berücksichtigung der ATV DIN 18351 Fassadenarbeiten und DIN 18516 - 1 Außenwandbekleidungen, hinterlüftet
- DIN 1052 Holzbauwerke
- DIN 1055 Lastannahmen
- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau
- DIN 4113 Aluminiumkonstruktionen unter vorwiegend ruhender Belastung

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

- DIN 18165 Faserdämmstoffe für das Bauwesen
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- DIN 68800 Holzschutz im Hochbau
- Energieeinsparverordnung -EnEV-
- Planungsunterlagen mit Angabe der Zeichnungsnummer
- Die Baubeschreibung
- Das Leistungsverzeichnis
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Eterplan N
- Baustellenverordnung -BaustellV-
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft
- Planungsgrundlagender Eternit AG, insbes. ET 2010 - Planung und Anwendung Fassadentafeln aus Faserzement
- Standsicherheitsnachweis
- Verlegeanleitungen der Hersteller von Zubehörmaterialien
- Soll eine Baubegleitende Qualitätsüberwachung erfolgen, ist dies durch eine Mehrpreisposition zu erfassen.

Technische Vorbemerkungen

Es sind nur langsam laufende, staubarm arbeitende Bearbeitungsgeräte zu verwenden.

Sichtbare Teile aus Aluminium müssen für den Einsatz an Fassaden beschichtet sein. Blankes Aluminium kann sich ungleichmäßig verfärben bzw. störende Verunreinigungen am Bekleidungsmaterial verursachen.

Das Material ist bis zur Verwendung gegen Witterungseinflüsse zu schützen.

Vor dem Abbau der Rüstung sind arbeitsbedingte Verschmutzungen von den bekleideten Flächen zu entfernen, ggf. abzuwaschen.

Alle Angaben zur Bemessung der Unterkonstruktion einschließlich der Verankerung am Untergrund sind Richtwerte; die Standsicherheit der Außenwandbekleidung muß nachgewiesen werden oder nachweisbar sein. Bei Wohngebäuden bis zu zwei Vollgeschossen bzw. anderen Gebäuden bis 8 m Höhe muß im allgemeinen kein Nachweis vorgelegt werden.

Erhöhte Windsoglasten im Randbereich erfordern zusätzliche Befestigungs- bzw. Verankerungsmittel sowie geringere Abstände der Unterkonstruktion. Bei winddurchlässigen Fassadenkonstruktionen, aufgrund offener Fugen, kann auf den Ansatz der erhöhten Windsoglasten verzichtet werden, wenn entlang der

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

vertikalen Gebäudekanten eine dauerhafte und formstabile vertikale Windsperre über die gesamte Gebäudehöhe angeordnet wird. Dies ist durch eine statische Nachweis/Berechnung seitens des Planers nachzuweisen und entsprechend zu kalkulieren.

Das gesamte Bauwerk hat der SST. 2 nach VDI 4100 zu entsprechen.
Die Technischen Anforderungen der Förderrichtlinien der IFB sind einzuhalten.

Titelsumme	01.01.00.	Vorbemerkungen	_____
-------------------	------------------	-----------------------	-------

01.01.01. Baustelleneinrichtung

Alle Gewerke haben gem. der jeweiligen Nebenleistungen Restmüll wie Verpackungsmaterial oder Materialreste aus dem eigenen Gewerk ohne zusätzliche Vergütung zu entsorgen.

Die Bauleitung behält sich jedoch vor Restmüll und Materialreste auf Kosten der Firmen beseitigen und entsorgen zu lassen, wenn diese ihrer Pflicht nicht nachkommen sollten.

01.01.01.0001	Baustelleneinrichtung und -räumung Baustelleneinrichtung für die Leistungen und Beschäftigten des eigenen Gewerkes:	1,000 psch	_____
---------------	--	------------	-------

Einrichten, Vorhalten über die Dauer der eigenen Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:

- Tagesunterkünfte Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleneinrichtungen soweit erforderlich
- Sanitärcontainer wird vom Arbeitgeber gestellt. Nutzungskosten, die vom AN anteilig an den Auftraggeber zu entrichten sind.
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge
- Baustrom-Verbrauchskosten, die vom AN anteilig an den Auftraggeber zu entrichten sind.
- Bauwasser-Verbrauchskosten, die vom AN anteilig an den Auftraggeber zu entrichten sind.
- Kranstundenkosten für die Nutzung des bauseitigen Kranes. Abrechnung direkt mit Rohbaugewerk.

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					
01.01.01.0002	Statische Nachweise, Verlegepläne Aufstellen eines prüffähigen statischen Nachweises einschl. der Herstellung der erforderlichen Raster-, Montage- und Dübelsetzpläne sowie Detailpläne für die verschiedenen Anschlußsituationen der u.g. Einzel- positionen und die Ermittlung der zulässigen Dübelbe- lastungswerte entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung. Inkl. Ausführung von Dübelauszugsversuchen im Hintermauerwerk als Grundlage für die statischen Nachweise gem. Erfordernis.	1,000	psch	_____	_____
Titelsumme		01.01.01.	Baustelleneinrichtung	_____	
Öffnungen innerhalb der Vorhangfassaden-Flächen kleiner 2,5 m² Fläche wurden bei der Ermittlung der Platten, der Dämmung und der Unterkonstruktion übermessen.					
Der Plattenzuschnitt ist der Ansichtszeichnung zu entnehmen. Es handelt sich überwiegend um Kleinflächen.					
Die Bekleidung besteht aus stehenden Formaten in der Fassade und in Loggienbereichen.					
01.01.02.	Unterkonstruktion				
01.01.02.0001	Alu-Unterkonstruktion 230 mm Justierbare, berechenbare/prüffähige Aluminium-Unterkonstruktion für eine planeben verlegte hinterlüftete Fassadenbekleidung mit großformatigen beschichteten Faserzement-Fassadentafeln, bestehend aus vertikal anzuordnenden Tragprofilen, die mit Fest- und Gleitpunkten auf dem tragfähigen Untergrund befestigt werden, Tragprofil am Tafelstoß mind. 120 mm breit. Systemanbieter sind z.B.: Systea Christian Pohl GmbH System ALWI oder gleichwertig. Grundlage für den Einbau der UK ist der vom Auftraggeber genehmigte Fugenplan (siehe Ausführungsplanung). Die Verankerung der Wandwinkel erfolgt nach statischen Erfordernissen mit bauaufsichtlich	112,770	m²	_____	_____

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
	zugelassenen Schraube-Dübel-Kombinationen oder Ankern. Die thermischen Trennelemente sind dabei zu berücksichtigen. Wanduntergrund KS-Quadro Plansteine 2,0, 17,5 cm dick, teilw. Stahlbetonwände/-pfeiler. Der lichte Abstand zwischen Hintermauerwerk und Fassadentafel beträgt 230 mm. Rohbautoleranzen bis zu 20 mm müssen ohne Mehrpreis ausgeglichen werden. Werden keine Tragprofile mit schwarz beschichteten Sichtflächen (vertikale Schattenfugen) verwendet, sind diese mit dauerhaft witterungs- und UV-beständigem schwarzen Fugenband abzudecken.				
	Seitenübertrag: _____				
01.01.02.0002	Zulage Ausführung Edelstahl 230 mm Zulage zur Vorposition für die Ausführung der Schwerter der vorgenannten Unterkonstruktion in Edelstahl statt Aluminium.	112,770	m ²	_____	_____
01.01.02.0003	Alu-Unterkonstruktion 210 mm Aluminium-Unterkonstruktion wie vor, jedoch: Der lichte Abstand zwischen Hintermauerwerk und Fassadentafel beträgt 210 mm.	646,780	m ²	_____	_____
01.01.02.0004	Zulage Ausführung Edelstahl 210 mm Zulage zur Vorposition für die Ausführung der Schwerter der vorgenannten Unterkonstruktion in Edelstahl statt Aluminium.	646,780	m ²	_____	_____
01.01.02.0005	Alu-Unterkonstruktion 150 mm Aluminium-Unterkonstruktion wie vor, jedoch: Der lichte Abstand zwischen Hintermauerwerk und Fassadentafel beträgt 150 mm. Einbauort: EG Sockel Kita	134,960	m ²	_____	_____
01.01.02.0006	Zulage Ausführung Edelstahl 150 mm Zulage zur Vorposition für die Ausführung der Schwerter der vorgenannten Unterkonstruktion in Edelstahl statt Aluminium.	134,960	m ²	_____	_____
	Seitenübertrag: _____				

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag:					
01.01.02.0007	**Eventualposition** Mehrpreis für UK in Gebäuderandbereichen Mehrpreis für den Mehraufwand an Unterkonstruktion in den Gebäuderandbereichen zur Ableitung der Windlasten nach DIN 1055-4 Windlasten.	1,000	m ²		-nur EP-
01.01.02.0008	Thermisches Trennelement unter Wand- und Deckenhaltern Unterlegen der Wandhalter mit thermischen Trennelementen 6 mm dick, Wärmeleitfähigkeit 0,08 W/mK, Druckfestigkeit 8,90 N/mm ² , Schlagzähigkeit 15 N/mm ² , B1 nach DIN 4102. Fabrikat: Thermostop oder glw.	819,250	m ²		
01.01.02.0009	Fassadenabschluss unten aus Alu-Lüftungsprofil, U-Profil, Sockel, b=50 mm Aluminium-Lüftungsprofil, AIMg 1, d=1,0 mm als Kleintierschutz liefern und einbauen, zweifach gekantet, U-Form 50/50/50mm liefern und innenseitig montieren einschl. aller erforderlichen Befestigungen, Zu überdeckender Luftspalt ca. 50mm (ohne Plattenstärke) bis zur Perimeterdämmung. Im Bereich der Hinterlüftungsebene Lochung (Belüftungsquerschnitt von min. 50 cm ² /m nach DIN18516-1) Sichtflächen dauerhaft witterungsbeständig lackiert, alternativ chromatiert und pulverbeschichtet oder gleichwertig, Farbton schwarz wie UK,	348,540	m		
01.01.02.0010	**Eventualposition** Fassadenabschluss unten aus Alu-Lüftungsprofil, U-Profil, Sockel, b=80 mm Aluminium-Lüftungsprofil, AIMg 1, d=1,0 mm als Kleintierschutz liefern und einbauen, zweifach gekantet, U-Form 50/80/50mm liefern und innenseitig montieren einschl. aller erforderlichen Befestigungen, Zu überdeckender Luftspalt ca. 80mm (ohne Plattenstärke) bis zur Perimeterdämmung.	1,000	m		-nur EP-
Seitenübertrag:					

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Im Bereich der Hinterlüftungsebene Lochung
(Belüftungsquerschnitt von min. 50 cm²/m nach
DIN18516-1)

Sichtflächen dauerhaft witterungsbeständig lackiert,
alternativ chromatiert und pulverbeschichtet oder
gleichwertig, Farbton schwarz wie UK,

01.01.02.0011	**Eventualposition** Zulage Fassadenausschnitte bis 150 mm Zulage für Fassadenausschnitte bis 150 mm Durchmesser, Lochbohrungen für vorhandene Kabel sind in der Pos. Montage der Platten einzurechnen.	1,000	St	_____	-nur EP-
---------------	--	-------	----	-------	----------

Titelsumme	01.01.02.	Unterkonstruktion	_____
-------------------	------------------	--------------------------	-------

01.01.03. Wärmedämmung und Abdichtung

01.01.03.0001	Fassaden-Wärmedämmung einlagig 160mm WLG 035 Außenseitige Mineralfaserdämmung mit Platten nach DIN 18165-1, Anwendungstyp WAB, Baustoffklasse A1,	764,520	m ²	_____	_____
---------------	---	---------	----------------	-------	-------

wasserabweisend und verrottungsfest, Plattengröße
1000/625 mm, fachgerecht nach Vorschrift des
Herstellers anbringen.
äußere Lage einseitig mit schwarzem Glasvlies
kaschiert.
Die Dämmplatten sind dicht gestoßen einzupressen und
lückenlos zu montieren. Sie sind mit Dämmstoffhaltern
zu sichern.
Durchführungen für Verankerungen sind sorgfältig zu
verschließen.

Wärmeleitfähigkeitsgruppe: 035

Dämmstärke: 160 mm

Fabrikat/ Typ: Rockwool Fixrock 035 VS, o.glw.

01.01.03.0002	Zulage für Perimeterdämmung, 160mm Zulage zu den Vorpositionen zur Ausführung als Perimeterdämmung aus extrudiertem Polystyrolhartschaum.	297,540	m ²	_____	_____
---------------	--	---------	----------------	-------	-------

Dämmung mit zusätzlichem schwarzem Glasflies
kaschiert.
Dieses ist in diese Position mit einzupreisen.

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

D= 160mm
WLG 035
Höhe ca.30cm

in allen Sockelbereichen

Produkt: Austrotherm XPS Top 30 SF von Austrotherm
Dämmstoffe, oder gleichwertig

01.01.03.0003	Fassaden-Wärmedämmung einlagig 100mm WLG 035 Außenseitige Mineralfaserdämmung mit Platten nach DIN 18165-1, Anwendungstyp WAB, Baustoffklasse A1,	134,960	m ²	_____	_____
---------------	---	---------	----------------	-------	-------

wasserabweisend und verrottungsfest, Plattengröße
1000/625 mm, fachgerecht nach Vorschrift des
Herstellers anbringen.
äußere Lage einseitig mit schwarzem Glasvlies
kaschiert.
Die Dämmplatten sind dicht gestoßen einzupressen und
lückenlos zu montieren. Sie sind mit Dämmstoffhaltern
zu sichern.
Durchführungen für Verankerungen sind sorgfältig zu
verschließen.

Wärmeleitfähigkeitsgruppe: 035

Dämmstärke: 100 mm

Fabrikat/ Typ: Rockwool Fixrock 035 VS, o.glw.

01.01.03.0004	Zulage für Perimeterdämmung, 100mm Zulage zu den Vorpositionen zur Ausführung als Perimeterdämmung aus extrudiertem Polystyrolhartschaum.	51,000	m ²	_____	_____
---------------	--	--------	----------------	-------	-------

Dämmung mit zusätzlichem schwarzem Glasflies
kaschiert.
Dieses ist in diese Position mit einzupreisen.

D= 100mm
WLG 035
Höhe ca.30cm

in allen Sockelbereichen

Produkt: Austrotherm XPS Top 30 SF von Austrotherm
Dämmstoffe, oder gleichwertig

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangsfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangsfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
				Seitenübertrag:	
01.01.03.0005	Abdichtung/Abklebung mit EPDM-Bahn,400-600mm, Sockel+Fensterstürze Abdichtung/Abklebung Dämmspalt mit EPDM-Bahn, Abwicklung =400-600 mm, d=1,2 mm, Abdichtung von Sohlbank auf Hintermauerwerk führen als Z-Folie. Fabrikat: Resistit Perfekt ESK oder glw., einschl. aller seittl. Anschlüsse, Eckanpassungen usw, Verlegung gem. Herstellerrichtlinien, einschließlich der Untergrundvorbehandlung Untergründe: Mauerwerk Beton, Bitumen, Metall, Kunststoffe,Holzlattung Einbauort: Fassadebekleidungen unterhalb der Perimeterdämmung und über Fensterstürzen.	348,540	m		
Titelsumme		01.01.03.	Wärmedämmung und Abdichtung		
01.01.04.	Bekleidungen aus Faserzementtafeln				
01.01.04.0001	Wandflächen bekleiden mit Fassadentafeln, 8 mm, Equitone Natura N 163/ N281, vertikal Wandflächen bekleiden auf vorh. Alu-Unterkonstruktion, mit vorgenannten Fassadentafeln 8 mm, in Zuschnitten nach örtlichem Aufmass gem. Angabe der Bauleitung bzw. Fassadenverlegeplänen. Die sichtbaren Kanten der Tafeln sind leicht zu brechen. Formate: vertikale Verlegung, nach Ausführungsplanung. Die Fassadentafeln sind mit Durchmesser 9,5 mm, die Tragprofile mit einer Bohrlehre 4,1 mm vorzubohren. Pro Tafel sind mind. zwei Festpunkte mit Festpunkthülse 06 vorzusehen. Zum Befestigen sind farbige Eternit-Fassadenniete 4x18-K15 nach Einbauvorschrift zu verwenden. Die Nieten müssen zentrisch im Bohrloch sitzen. Befestigen der Tafeln unter Spannung ist unzulässig. Die Farbtöne der Nieten entsprechen den Farbtönen der jeweiligen Fassadenplatten. Die Fugenbreite zwischen den Tafeln beträgt mindestens 10 mm. Auf eine ausreichende Hinterlüftung ist zu achten (DIN 18516 T.1)	646,780	m²		

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
				Seitenübertrag:	
	gem Ausführungsplanung Komplett incl. aller Öffnungen und Ausschnitte, auch Kleinflächen. Leibungen siehe ges. Pos. Material: Eternit Equitone Natura 8mm Farbton: N 163 (hellgrau) oder N 281 (grau/ anthrazit) Einbauort: Loggien Der AN hat den Verschnitt eigenständig zu ermitteln und in die Einheitspreise einzurechnen.				
01.01.04.0002	Wandflächen bekleiden mit Fassadentafeln, 8 mm, Equitone Natura N331, vertikal Wandflächen bekleiden auf vorh. Alu-Unterkonstruktion wie vor, jedoch abweichend mit Formate: vertikale Verlegung, nach Ausführungsplanung. Material: Eternit Equitone Natura 8mm Farbton: N331 (rot) Einbauort: Sockel Westfassade (Kita) Der AN hat den Verschnitt eigenständig zu ermitteln und in die Einheitspreise einzurechnen.	134,960	m ²		
01.01.04.0003	Zulage Graffitischutz Zulage zur vorbeschriebenen Fassadenplatte Equitone Natura für die Lieferung als Equitone Natura Pro mit Graffitischutz.	134,960	m ²		
01.01.04.0004	Wandflächen bekleiden mit Fassadentafeln, 8 mm, ca. 900x2260mm, Equitone Natura N 163/ N281, vertikal, (Kleinfläche) Wandflächen bekleiden auf vorh. Alu-Unterkonstruktion, mit vorgenannten Fassadentafeln 8 mm wie vorbeschrieben, jedoch: als Klein-(Einzel-)Fläche Verlegerichtung: Vertikal Breite Streifen: ca. 900 mm Höhe Streifen: ca. 2260 mm	16,000	St		
				Seitenübertrag:	

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Material: Eternit Equitone Natura 8mm
Farbton: N 163 (weiss/ hellgrau)/ N281 (anthrazit)

Ort: Fassade BF4 Haus 1-4

Detail 305

01.01.04.0005	Wandflächen bekleiden mit Fassadentafeln, 8 mm, 1000x2260mm, Equitone Natura N 163/ N281, vertikal, (Kleinfläche)	22,000	St	_____	_____
---------------	---	--------	----	-------	-------

Wandflächen bekleiden auf vorh. Alu-Unterkonstruktion,
mit vorgenannten Fassadentafeln 8 mm wie
vorbeschrieben,
jedoch:

als Klein-(Einzel-)Fläche
Verlegerichtung: Vertikal

Breite Streifen: ca. 1000 mm
Höhe Streifen: ca. 2260 mm

Material: Eternit Equitone Natura 8mm
Farbton: N 163 (weiss/ hellgrau)/ N281 (anthrazit)

Ort: Fassade BF4 Haus 1-4

Detail 305

01.01.04.0006	Wandflächen bekleiden mit Fassadentafeln, 8 mm, 1125x2260mm, Equitone Natura N 163, vertikal (Kleinfläche)	12,000	St	_____	_____
---------------	--	--------	----	-------	-------

Wandflächen bekleiden auf vorh. Alu-Unterkonstruktion,
mit vorgenannten Fassadentafeln 8 mm wie
vorbeschrieben,
jedoch:

als Klein-(Einzel-)Fläche
Verlegerichtung: Vertikal

Breite Streifen: ca. 1125 mm
Höhe Streifen: ca. 2260 mm

Material: Eternit Equitone Natura 8mm
Farbton: N281 (anthrazit)

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Ort: Fassade BF4 Haus 1-4

Detail 305

01.01.04.0007 ****Eventualposition****
Fenster- und Türleibungen seitlich + Sturz, 50 mm 1,000 m _____ -nur EP-
Lieferung und Herstellung der Bekleidung von Fenster-
und Türleibungen aus Paneelstreifen, auf vorhandener
Unterkonstruktion.
Unterschiedliche Leibungsausbildungen sind zu
beachten.
Inkl. zu lieferndes Alu-U-Profil, im RAL Farbton des
Fensters beschichtet, zur Befestigung der
Leibungstafeln am Fensterelement.

Keine horizontalen Fugen erforderlich.

Tiefe der Leibung ohne Plattenstärke: 50 mm

Einbauort: Leibungen und Stürze

01.01.04.0008 ****Eventualposition****
Fenster- und Türleibungen seitlich + Sturz, 170 mm 1,000 m _____ -nur EP-
Lieferung und Herstellung der Bekleidung von Fenster-
und Türstürzen aus Paneelstreifen, auf vorhandener
Unterkonstruktion.
Unterschiedliche Sturzausbildungen sind zu beachten.
Inkl. zu lieferndes Alu-U-Profil, im RAL Farbton des
Fensters beschichtet, zur Befestigung der
Leibungstafeln am Fensterelement.

Tiefe der Sturzleibung ohne Plattenstärke: 170 mm

Einbauort: Leibungen und Stürze

Titelsumme	01.01.04.	Bekleidungen aus Faserzementtafeln	_____
-------------------	------------------	---	-------

01.01.05. Fensterbänke, Bleche, Einbauteile

01.01.05.0001 Sohlbänke 1010 mm x 140 mm/ Platte 5,000 St _____
Liefern und Montieren von Sohlbänken mit
wasserdichten/ schlagregendichten und in sich
dehnfähigen Bordprofilen und mit Antidrönmaterial.
Fensterbank aus Aluminium mit 2 St. Fensterbank-
Endstücken; hinterer, unterer und seitlicher Anschluss
mit Kompriband, rückseitig verschraubt im
Aufstockelement des Kunststofffensters. Inkl.

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
	oberseitige Versiegelung der Bordprofile zur Leibung.				
	Blechstärke : 2mm				
	Ausladung : ca. 140 mm				
	Länge : ca. 1010 mm				
	Höhe vordere Tropfkante : 40mm				
	Höhe hintere Aufkantung : 25mm				
	Oberfläche : einbrennlackiert, Farbton nach				
	Angabe des Auftraggebers				
	Einbauort: Plattenfassade Hofseite				
01.01.05.0002	Sohlbänke 2010 mm x 140 mm/ Platte Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit:	1,000	St		
	Ausladung : ca. 140 mm				
	Länge : ca. 2010 mm				
	Einbauort: Plattenfassade				
01.01.05.0003	**Eventualposition** Sohlbänke 885 mm x 160 mm/ Verblend Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit:	1,000	St		-nur EP-
	Ausladung : ca. 160 mm				
	Länge : ca. 885 mm				
	Einbauort: Verblendfassade				
01.01.05.0004	Sohlbänke 1010 mm x 160 mm/ Verblend Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit:	10,000	St		
	Länge: ca. 1010 mm				
	Ausladung: ca. 160 mm				
	Einbauort: Verblendfassade				
01.01.05.0005	Sohlbänke 2010 mm x 160 mm/ Verblend Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit:	16,000	St		
	Länge: ca. 2010 mm				
	Ausladung: ca. 160 mm				
	Einbauort: Verblendfassade				
01.01.05.0006	Sohlbänke 3010 mm x 160 mm/ Verblend Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit:	4,000	St		
	Seitenübertrag:				

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
	Länge: ca. 3010 mm Ausladung: ca. 160 mm Einbauort: Verblendfassade				
01.01.05.0007	Sohlbänke 2010 mm x 270 mm/ Verblend Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit: Länge: ca. 2010 mm Ausladung: ca. 270 mm Einbauort: Verblendfassade, Fenster mit Prallscheibe	5,000	St		
01.01.05.0008	Sohlbänke 2010 mm x 160/315 mm Verblend/ Fassadenplatte Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit: Länge: ca. 2010 mm, Ausladung: ca. 1000x315 mm + 1010x160 mm, inkl. 1 St. Ausklinkung145x160mm + wasserdichte Aufkantung 1 St. Stoßverbinder 1 St. Endstück 160mm 1 St. Endstück 315mm Einbauort: Verblendfassade Fenster in Mischfassade Verblend/Plattenmaterial	4,000	St		
01.01.05.0009	Sohlbänke 2885 mm x 160/315 mm Verblend/ Fassadenplatte Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit: Länge: ca. 2885 mm, Ausladung: ca. 875x315 mm + 2010x160 mm, inkl. 1 St. Ausklinkung145x160mm + wasserdichte Aufkantung 1 St. Stoßverbinder 1 St. Endstück 160mm 1 St. Endstück 315mm Einbauort: Verblendfassade Fenster in Mischfassade Verblend/Plattenmaterial	4,000	St		
01.01.05.0010	Sohlbänke 2945 mm x 160/315 mm Verblend/ Fassadenplatte	12,000	St		
Seitenübertrag:					

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
	Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit: Länge: ca. 2945 mm, Ausladung: ca. 935x315 mm + 2010x160 mm, inkl. 1 St. Ausklinkung 145x160mm + wasserdichte Aufkantung 1 St. Stoßverbinder 1 St. Endstück 160mm 1 St. Endstück 315mm Einbauort: Verblendfassade Fenster in Mischfassade Verblend/Plattenmaterial				
01.01.05.0011	Sohlbänke 3135 mm x 160/315 mm Verblend/ Fassadenplatte Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit: Länge: ca. 3135 mm, Ausladung: ca. 1125x315 mm + 2010x160 mm, inkl. 1 St. Ausklinkung 145x160mm + wasserdichte Aufkantung 1 St. Stoßverbinder 1 St. Endstück 160mm 1 St. Endstück 315mm Einbauort: Verblendfassade Fenster in Mischfassade Verblend/Plattenmaterial	10,000	St		
01.01.05.0012	Sohlbänke 3010 mm x 160/315 mm Verblend/ Fassadenplatte Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit: Länge: ca. 3010 mm, Ausladung: ca. 2000x315 mm + 1010x160 mm, inkl. 1 St. Ausklinkung 145x160mm + wasserdichte Aufkantung 1 St. Stoßverbinder 1 St. Endstück 160mm 1 St. Endstück 315mm Einbauort: Verblendfassade Fenster in Mischfassade Verblend/Plattenmaterial	1,000	St		
01.01.05.0013	Sohlbänke 1915 mm x 270/315 mm Verblend/ Fassadenplatte	4,000	St		
Seitenübertrag:					

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
				Seitenübertrag:	
	Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit: Länge: ca. 1915 mm, Ausladung: ca. 905x315 mm + 1010x270 mm, inkl. 1 St. Ausklinkung 50x70mm + wasserdichte Aufkantung 1 St. Stoßverbinder 1 St. Endstück 270mm 1 St. Endstück 315mm Einbauort: Verblendfassade Fenster mit Prallscheibe in Mischfassade Verblend/Plattenmaterial				
01.01.05.0014	Sohlbänke 3010 mm x 270/315 mm Verblend/ Fassadenplatte Sohlbänke wie vor, jedoch abweichend mit: Länge: ca. 3010 mm, Ausladung: ca. 1010x315 mm + 2010x270 mm, inkl. 1 St. Ausklinkung 50x70mm + wasserdichte Aufkantung 1 St. Stoßverbinder 1 St. Endstück 270mm 1 St. Endstück 315mm Einbauort: Verblendfassade Fenster mit Prallscheibe in Mischfassade Verblend/Plattenmaterial	5,000	St		
01.01.05.0015	Sohlbänke (Loggiafertigteile), 4 Kantungen, Abwicklung 200mm Liefern und Montieren von Sohlbänken (Abdeckung der Loggiafertigteileplatten/ Anschluss an Schlosserkonstruktion). Aluminiumblech pulverbeschichtet, RAL n. Wahl 4-fach gekantet Befestigung an dem bauseitigen Stehflansch der Slosserkonstruktion zur Abdeckung der oberen Stirnkante der Fertigteilplatten, Montage mittels Kleber und Verschraubung. Anschlüsse regendicht herstellen. Abwicklung ca. 200mm. Einbauort: sämtlich Loggiaplatten/ Stirnseiten	135,510	m		

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
				Seitenübertrag:	
01.01.05.0016	Aluminium Sturz- und Leibungsbekleidungen L-Profil, 190 mm inkl. der Aluminium- L Profil, einfach gekantet, Abwicklung 190x50mm (gesamt 240mm), liefern und montieren. Die Befestigung am Blendrahmen erfolgt inkl. zu liefernde Stimmgabelprofile dauerhaft witterungsbeständig lackiert, alternativ chromatiert und pulverbeschichtet oder gleichwertig, Farbton RAL/ DB nach Wahl des AG, Befestigung mit umlaufendem Lüftungsspalt, 5mm, mit punkartigen Abstandshaltern in Sturzbereichen. Massenansatz: Größenangabe ist die Gesamtöffnungshöhe aller Aussenecken aller Fenster und Türen In Vorhangfassaden in Metern. einschl. aller erforderlichen Befestigungen, Materialstärke 2.0 mm Einbauort: Leibung Plattenfassade bei Fenstern mit Prallscheibe	20,340	m		
01.01.05.0017	Aluminium Sturz- und Leibungsbekleidungen L-Profil, 170 mm Aluminium- L Profil, einfach gekantet, Abwicklung 170x50mm (gesamt 220mm), liefern und montieren. Die Befestigung am Blendrahmen erfolgt inkl. zu liefernde Stimmgabelprofile dauerhaft witterungsbeständig lackiert, alternativ chromatiert und pulverbeschichtet oder gleichwertig, Farbton RAL/ DB nach Wahl des AG, Befestigung mit umlaufendem Lüftungsspalt, 5mm, mit punkartigen Abstandshaltern in Sturzbereichen. Massenansatz: Größenangabe ist die Gesamtöffnungshöhe aller Aussenecken aller Fenster und Türen In Vorhangfassaden in Metern. einschl. aller erforderlichen Befestigungen, Materialstärke 2.0 mm	634,420	m		

Seitenübertrag: _____

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**

Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
	Einbauort: Sturz- und Leibungsbekleidung Plattenfassade auf Loggien + Leibung Plattenfassade bei Fenstern mit Prallscheibe				
				Seitenübertrag:	
01.01.05.0018	Aluminium Sturz- und Leibungsbekleidungen L-Profil, 115 mm Aluminium- L Profil, einfach gekantet, Abwicklung 115x20mm (gesamt 135mm), liefern und an bauseitig am Blendrahmen der Fenster gelieferten Winkelprofilen montieren dauerhaft witterungsbeständig lackiert, alternativ chromatiert und pulverbeschichtet oder gleichwertig, Farbton RAL/ DB nach Wahl des AG, Inkl. PU-Versiegelung im Farbton passend zur Blechbeschichtung zum Mauerwerk Massenansatz: Größenangabe ist die Gesamtöffnungshöhe aller Aussenecken aller Fenster und Türen In Vorhangfassaden in Metern. einschl. aller erforderlichen Befestigungen, Materialstärke 2.0 mm Einbauort: Bei zurückversetzten Fenstern mit Prallscheibe, zw. Blendrahmen und Mauerwerk (Sturz + Leibung), sowie allen Fenstern und Türen im EG zw. Blendrahmen und Mauerwerk.	152,380	m		
01.01.05.0019	Aluminium Sturz- und Leibungsbekleidungen L-Profil, 70 mm Aluminium- L Profil, einfach gekantet, Abwicklung 70x20mm (gesamt 90mm), liefern und montieren Die Befestigung am Blendrahmen erfolgt inkl. zu liefernde Stimmgabelprofile dauerhaft witterungsbeständig lackiert, alternativ chromatiert und pulverbeschichtet oder gleichwertig, Farbton RAL/ DB nach Wahl des AG, Massenansatz: Größenangabe ist die Gesamtöffnungshöhe aller Aussenecken aller Fenster und Türen In Vorhangfassaden in Metern. einschl. aller erforderlichen Befestigungen,	173,000	m		
				Seitenübertrag:	

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
	Materialstärke 1.0 mm				
	Einbauort: Mischfassade Verblend/ Plattenfassade, sowie in der Plattenfassade des Kita-Sockels auf der Hofseite, alle Leibungen				
01.01.05.0020	**Eventualposition** Zulage, für Sturzbekleidung, Belüftungsöffnungen Zulage zu vorbeschriebenen Leibungsbekleidungen für die Ausführung mit einer Lochung mit einem Belüftungsquerschnitt von min. 50 cm ² /m nach DIN18516-1	1,000	m		-nur EP-
01.01.05.0021	Zulage, für Öffnungen in Leibungsblechen Zulage zu vorbeschriebenen Leibungsbekleidungen für die Herstellung von rechteckigen Öffnungen für die bauseitigen Leibungslüfter ca. 50x200mm	18,000	St		
01.01.05.0022	Zulage, Leibungsbekleidung Eckausbildung Zulage zu vorbeschriebenen Leibungsbekleidungen für die Ausbildung einer geschlossenen Ecke mit zwei Leibungsblechen, inkl. zusätzlicher Befestigung/ UK im Eckbereich	16,000	St		
01.01.05.0023	Lüftungsgitter für Wandeinbau, b/h 850/650mm Lüftungsgitter mit absolutem Sichtschutz bestehend aus Aluminiumprofilen, voranodisiert. Lamellen: V-förmig, befestigt im Gitterrahmen. Rahmen: mit bis zu 28 mm Rand und pressversenkten Befestigungslöchern. Inkl. Befestigungsmaterial Geometr. freier Querschnitt 0,24 m ² . Befestigung: verdeckte Schraubbefestigung Farbton: Pulverbeschichtung RAL-Farbton, passend zur Fassadenplatte	4,000	St		
Seitenübertrag:					

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
				Seitenübertrag:	
	Rohbauöffnung:	850 x 650 mm			
	Einbauort: Sockel	Zu- und Abluftöffnungen			
	Titelsumme	01.01.05.	Fensterbänke, Bleche, Einbauteile		
01.01.06.	Regiearbeiten				
	Die folgenden Bedarfspositionen werden in die Wertung der Angebote eingezogen. Eine Beauftragung der Positionen erfolgt nicht. Die Positionen bleiben jedoch Vertragsbestandteil. Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit Genehmigung der Bauleitung ausgeführt werden. Beginn und Fertigstellung sowie Unterbrechung der Arbeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen. Die Abrechnung erfolgt nach den folgenden Stundensätzen auf Stundenzetteln, die täglich in 2-facher Ausfertigung der Bauleitung, spätestens jedoch am nächsten Werktag, zur Unterschrift vorzulegen sind. Später eingereichte Stundenzettel werden nicht anerkannt. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder u.ä.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.				
01.01.06.0001	**Eventualposition** Stundensatz Fachwerker, Fassadenbauer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker	1,000	h		-nur EP-
01.01.06.0002	**Eventualposition** Stundensatz Helfer, Fassadenbauer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer	1,000	h		-nur EP-
	Titelsumme	01.01.06.	Regiearbeiten		
	Obertitelsumme	01.01.	Vorhangfassade		
				Seitenübertrag:	

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag:					
	Lossumme	01.	Vorhangfassade		
02.	WDVS-Arbeiten				
02.06.	Einbauteile				
02.06.01.	Fensterbänke				
	als Fensterbanksystem mit zugehörigen Komponenten im auszuführenden Wärmedämm-Verbundsystem gem. Ausführungsplanung nach Herstellervorschrift anbringen. Die Herstellung von geneigten Fensterbankbetten sind in den jeweiligen Fensterbankpositionen einzurechnen .				
02.06.01.0001	Fensterbanksystem / Alu-Fensterbänke ca. 220 mm Fensterbanksystem bestehend aus Alu-Fensterbank, einschließlich Antidröhnbeschichtung, WDVS Dichtband und Schutzfolie liefern, fachgerecht und montieren. Nach Abschluss der Arbeiten Schutzfolie vollständig entfernen. Inkl. ggf erf. Stoßverlängerung bei Überlängen oder Gehrungen von Innen- oder Außenecken. Tropfkantenüberstand: ca. 30 mm. Farbton: RAL Farbton einbrennlackiert gem. Angabe AG, Ausladung: ca. 220 mm Fabrikat: Brillux Alu-Fensterbank 3557 einschließlich Antidröhnbeschichtung 3561, Dichtband 3799 Typ FE, 19/3 o. glw. <u>angebotene Produkte:</u> Einbauort:	57,600	m		
02.06.01.0002	TS Gleitendstück ca. 220 mm TS Gleitendstücke als Fensterbankabschlussprofil entsprechend der vorgenannten Fensterbanksausladung liefern und im Zuge der Montage fachgerecht mit WDVS Dichtband anbringen. Die Profile sind regendicht unter Berücksichtigung der längenabhängigen Dehnung der Fensterbank anzubringen. Ausladung: ca. 220 mm	57,000	St		
Seitenübertrag:					

**Anfrage für Vorhangfassade****21-1040**Objekt : Kolbenhöfe Neubau 2. BA ; BF 4 - Hülle
(Vorhangfassade, WDVS, Alutüren, Dach, Fenster)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in €
Seitenübertrag: _____					

Stückangabe bezieht sich auf die Anzahl der
Fensterbänke, d.h. Angabe für 2 Endstücke.

Fabrikat: Brillux , TS Gleitendstücken 3800 o. glw.

angebotene Produkte:
.....

Titelsumme	02.06.01.	Fensterbänke	_____
Obertitelsumme	02.06.	Einbauteile	_____
Lossumme	02.	WDVS-Arbeiten	_____

Titelzusammenstellung

01.	Vorhangfassade		
01.01.	Vorhangfassade		
01.01.00.	Vorbemerkungen	Titelsumme	_____
01.01.01.	Baustelleneinrichtung	Titelsumme	_____
01.01.02.	Unterkonstruktion	Titelsumme	_____
01.01.03.	Wärmedämmung und Abdichtung	Titelsumme	_____
01.01.04.	Bekleidungen aus Faserzementtafeln	Titelsumme	_____
01.01.05.	Fensterbänke, Bleche, Einbauteile	Titelsumme	_____
01.01.06.	Regiearbeiten	Titelsumme	_____
01.01.	Vorhangfassade	Obertitelsumme	_____
01.	Vorhangfassade	Lossumme	_____
02.	WDVS-Arbeiten		
02.06.	Einbauteile		
02.06.01.	Fensterbänke	Titelsumme	_____
02.06.	Einbauteile	Obertitelsumme	_____
02.	WDVS-Arbeiten	Lossumme	_____
		Nettosumme	_____
+ gesetzl. Mehrwertsteuer		19%	_____
= Angebotsendsumme			_____